|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| Datum: | xx…2024 |
| A: Ausschreibungsdokument  Baumeisterarbeiten –  «Einladungsverfahren» | |
| Projekt: | xy |
| Markierte Stellen: Projektspezifisch anpassen resp. löschen | |
| [Vorlagenversion 1.0, 31.01.2024] | |

**Inhaltsverzeichnis**

[1. Projektorganisation 4](#_Toc156832507)

[2. Aufbau und Dokumente der Ausschreibung 5](#_Toc156832508)

[2.1. Dokumente der Ausschreibung (A-F) 5](#_Toc156832509)

[2.2. Einzureichende Dokumente Angebot (G) 5](#_Toc156832510)

[3. Verfahrensart und Rechtsgrundlage 6](#_Toc156832511)

[4. Verfahrens- und Projektsprache 6](#_Toc156832512)

[5. Auftrag und Varianten 7](#_Toc156832513)

[6. Arbeitsgemeinschaften und Subunternehmen 8](#_Toc156832514)

[7. Auskünfte während der Ausschreibung 8](#_Toc156832515)

[8. Begehung 9](#_Toc156832516)

[9. Vergütung des Angebots 9](#_Toc156832517)

[10. Bezug Ausschreibungsunterlagen 9](#_Toc156832518)

[11. Einreichen des Angebots 9](#_Toc156832519)

[12. Termine 10](#_Toc156832520)

[13. Ausschlussgründe 11](#_Toc156832521)

[14. Gültigkeit des Angebots 12](#_Toc156832522)

[15. Eignungskriterien 12](#_Toc156832523)

[15.1. Eignungskriterium 1: «Versicherungsnachweis» 12](#_Toc156832524)

[15.2. Eignungskriterium 2: «Projektorganisation und Bautermine» 12](#_Toc156832525)

[15.3. Eignungskriterium 3: «Selbstdeklaration» 13](#_Toc156832526)

[16. Zuschlagskriterien und Bewertung 13](#_Toc156832527)

[16.1. Bewertung 13](#_Toc156832528)

[16.2. Gewichtung Zuschlagskriterien (ZK) 14](#_Toc156832529)

[16.3. Zuschlagskriterium 1: «Preis» 14](#_Toc156832530)

[16.4. Zuschlagskriterium 2: «Nachhaltigkeit» 14](#_Toc156832531)

[16.4.1. Ausgangslage 14](#_Toc156832532)

[16.4.2. Zuschlags-Unterkriterium 2.1: «Bauzeitoptimierung» 15](#_Toc156832533)

[16.4.3. Zuschlags-Unterkriterium 2.2: «Baustelle und Umfeld» 16](#_Toc156832534)

[16.5. Zuschlagskriterium 3: «Ausbildung von Lernenden» 17](#_Toc156832535)

[17. Rabatte und Korrekturbeträge 17](#_Toc156832536)

[18. Regie und Unvorhergesehenes bei Global-/Pauschalangeboten 17](#_Toc156832537)

[19. Nachreichen zusätzlicher Unterlagen 18](#_Toc156832538)

[20. Zahlungsplan, Rechnungsstellung, Zahlungsbedingungen 18](#_Toc156832539)

[21. Rückgabe der Angebotsunterlagen 18](#_Toc156832540)

[22. Vorbehalte der Bauherrschaft 18](#_Toc156832541)

[23. Rechtsmittelbelehrung 19](#_Toc156832542)

**Impressum**

|  |  |
| --- | --- |
| Verfasser | A. Murer, murer-bpm GmbH, 8752 Näfels |
| Auftraggeber | Marcel Kauer, Stadtingenieur, 8610 Uster |
| Mitbeteiligte | Romeo Comino, Leiter Netzte, Energie Uster, 8610 Uster  Thomas Enzler, Leiter Infrastrukturmanagement, 8610 Uster |

Copyright: Alle Rechte liegen bei der Stadt Uster und dem Verfasser. Vervielfältigung, Reproduktion sowie die Verwendung für eigene Belange, auch auszugsweise, dürfen nur in Absprache mit der Stadt Uster und dem Verfasser erfolgen. Es gelten das Urheberrecht und das Zitatrecht.

# Projektorganisation

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Stadt Uster (federführend)** | | **Energie Uster AG (federführend)** | |
| Abteilung Bau  Oberlandstrasse 82  8610 Uster | | Abteilung Bau  Oberlandstrasse 78  8610 Uster | |
| Kontaktperson Stadt Uster | | Kontaktperson Energie Uster AG | |
| Herr/Frau |  | Herr/Frau |  |
| E-Mail |  | E-Mail |  |
| Telefon |  | Telefon |  |
|  | |  | |
| Im Bedarfsfall weitere Bauherrschaften.  Sunrise UPC GmbH  Swisscom (Schweiz) AG | |  | |

**Projektleitung Ausschreibung und Korrespondenzadresse**

|  |  |
| --- | --- |
| Firma |  |
| Herr/Frau |  |
| E-Mail |  |
| Telefon |  |
| … |  |

**Oberbauleitung**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Firma |  |  |
| Herr/Frau |  |  |
| E-Mail |  |  |
| Telefon |  |  |
| … |  |  |

**Bauleitung**

|  |  |
| --- | --- |
| Firma |  |
| Herr/Frau |  |
| E-Mail |  |
| Telefon |  |
| … |  |

**Auswertungsgremium Angebote (Beschaffung)**

Jede Auswertung ist durch ein Gremium von mindestens 2 Personen durchzuführen:

* Projektleiter Xy,
* Xy, Vertreter / Oberbauleiter Stadt Uster
* Xy, Vertreter Energie Uster
* XY, (externe Unterstützung / Spezialist)
* Marcel Kauer, Stadtingenieur Stadt Uster
* Romeo Comino, Leiter Netzte, Energie Uster

Es dürfen nur unabhängige Personen Teil des Auswertungsgremiums sein (vgl. IVöB Art. 13 «Ausstand»).

# Aufbau und Dokumente der Ausschreibung

## Dokumente der Ausschreibung (A-F)

1. Ausschreibungsdokument
2. Objektgebundene Bestimmungen inkl. Grundlagen zum Projekt, Normen, Normalien etc.
3. Allgemeine und Spezielle Bestimmungen
4. Leistungsverzeichnis
5. Pläne
6. Werkvertrag Entwurf

## Einzureichende Dokumente Angebot (G)

**Dokumente Amtsvariante**

Folgende Dokumente sind zwingend für ein vollständiges Angebot einzureichen:

|  |  |
| --- | --- |
|  | G1: Angebotsformular Amtsvariante inklusive Projektorganisation (Organigramm mit Schlüsselpersonal), vollständig ausgefüllt und unterzeichnet. |
|  | G2: Ausgefülltes Leistungsverzeichnis (Vorlage D verwenden) |
|  | G3: Bauzeitoptimierung: Detailliertes Bauprogramm |

Für die Bewertung ergänzende Unterlagen können sein:

|  |  |
| --- | --- |
|  | Allfällige zusätzlich notwendige Unterlagen wie Referenzblätter, Unterlagen zum ZUK 2.2 «Baustelle und Umfeld», etc.: |

**Fakultativ einzureichende Unternehmervarianten**

Für jedes Unternehmerangebot ist je ein ausgefülltes und rechtsgültig unterzeichnetes   
Angebotsformular Unternehmervariante G11 mit allfällig zusätzlichen Dokumenten separat einzureichen.

|  |  |
| --- | --- |
|  | G11: Angebotsformular Unternehmervariante inkl. Projektorganisation (Organigramm mit Schlüsselpersonal), vollständig ausgefüllt und unterzeichnet. |
|  | G12: Ausgefülltes Leistungsverzeichnis Unternehmervariante (bei Bedarf Vorlage D verwenden) |
|  | G13: Detailliertes Bauprogramm Unternehmervariante |
|  | Weitere Dokumente nach Bedarf |

# Verfahrensart und Rechtsgrundlage

Einladungsverfahren (nicht im Staatsvertragsbereich). Es gelten folgende Schwellenwerte:

* Bauhauptgewerbe: Unter CHF 500’000
* Baunebengewerbe: Unter CHF 250’000

Für die vorliegende Ausschreibung gilt das öffentliche Beschaffungsrecht des Kantons Zürich:

* Submissionsgesetz (Beitrittsgesetz) 720.1
* Submissionsverordnung 720.11

# Verfahrens- und Projektsprache

Deutsch

# Auftrag und Varianten

|  |  |
| --- | --- |
| **Gegenstand** | Bauarbeiten Hauptgewerbe |
| **Umfang** | *Grundauftrag*  Infrastrukturarbeiten, insbesondere im Strassen-, Kanalisations- und Werkleitungsbau der Stadt Uster sowie von Energie Uster AG. Details gemäss den weiteren Ausschreibungsdokumenten.  *Optionen weitere Bauherren*  Optional werden Arbeiten der folgenden Bauherren mitausgeschrieben:   * Swisscom (Schweiz) AG * Sunrise UPC GmbH * ….   Ob diese Leistungen zur Ausführung gelangen, wird von den entsprechenden Bauherrschaften erst nach Vorliegen der Angebote entschieden. |
| **Amtsvariante** | Zwingend als Globalangebot mit einzelnen definierten Akkordpositionen (beispielsweise Deponie-/Verwertungsgebühren, Verkehrsdienst, etc.) zu offerieren. |
| **Unternehmer-varianten** | Unternehmervarianten sind zulässig. Dies können beispielsweise Varianten mit späterem Baustart, längerer Bauzeit, Pauschalangebote, reine Akkord-angebote, veränderte Materialien, usw. sein. Sie sind vollständig dokumentiert und prüfbar einzureichen. Ungenügend dokumentierte und ungenügend prüfbare Unternehmervarianten werden nicht als eigenständige und vollständige Variante betrachtet und entsprechend vom Verfahren ausgeschlossen. |
|  | Die ausschreibenden Stellen können vollständig dokumentierte und prüfbare Unternehmervarianten ausschliessen, sofern bei diesen Varianten insbe-sondere ein oder mehrere wesentliche Nachteile betreffend der verkehr-lichen, baulichen sowie der betrieblichen Standards oder der Unterhalts-, Nachhaltigkeits- und Finanzstrategien der Stadt Uster und / oder von Energie Uster vorliegen. |
| **Teilangebote** | Teilangebote sind nicht zugelassen und fallen bei der Bewertung ausser Betracht. |
| **Dauer** | Gemäss Kapitel «Termine» in diesem Dokument. |

# Arbeitsgemeinschaften und Subunternehmen

|  |  |
| --- | --- |
|  | Arbeitsgemeinschaften sind nicht zugelassen. |
|  | Arbeitsgemeinschaften sind zugelassen. |
|  | Die Arbeitsgemeinschaft ist eine einfache Gesellschaft im Sinne der Art. 530 ff. OR. Die Gesellschafter haften für die Erfüllung solidarisch. Sie bezeichnen einen der Gesellschafter als federführend. Dieser vertritt die Arbeitsgemeinschaft rechtsver-bindlich gegenüber den Bauherrschaften. Mehrfachbeteiligungen an Arbeitsgemein-schaften sind nicht zugelassen.  Arbeitsgemeinschaften,   * haben eine projekt- und ARGE-bezogene Betriebshaftpflichtversicherung abzuschliessen. Als Nachweis ist der Bauherrschaft eine entsprechende Bestätigung des Versicherers im Original zusammen mit der Offerte oder bis spätestens 1 Monat (oder gemäss Vereinbarung) nach Vertragsunterzeichnung abzugeben. * haben ein eigenes Konto einzurichten, auf das die Bauherrschaften ihre Zahlungen mit Befreiungswirkung leisten können. * haben eine eigene MWST-Nr. bei der eidgenössischen MWST-Verwaltung zu beantragen. Die Bauherrschaft erwartet die Bestätigung über die Eintragung der Arbeitsgemeinschaft in das Register der Steuerpflichtigen und die Bekanntgabe der MWST-Nr. innert Monatsfrist nach Arbeitsvergabe. |
|  | Subunternehmen sind nicht zugelassen. |
|  | Subunternehmen sind zugelassen. Mehrfachbewerbungen von Subunternehmern sind zulässig. Die Subunternehmer sind unter «Projektorganisation» (Eignungskriterium 2) aufzuführen. Die Bauherrschaft darf Subunternehmer begründet ablehnen. |

# Auskünfte während der Ausschreibung

Fragen sind schriftlich per E-Mail an die Projektleitung Ausschreibung zu richten (Korrespondenzadresse siehe Kapitel «Projektorganisation»). Der Eingang der E-Mail wird dem Absender bestätigt. Die Fragenbeantwortung erfolgt anonymisiert durch Direktzustellung an alle Teilnehmenden.

Der Stichtag, bis wann Fragen eingereicht werden können und bis wann die Fragen beantwortet werden, kann dem Kapitel Termine entnommen werden.

# Begehung

|  |  |
| --- | --- |
|  | Es findet keine offizielle Begehung statt. |
|  | Es findet eine offizielle Begehung statt. Begehungstermin: siehe Kapitel «Termine». Die Teilnahme des federführenden Unternehmens ist obligatorisch und zwingend. Angebote ohne entsprechenden Teilnahmenachweis an der Begehung werden ausgeschlossen. |

Die Anbietenden müssen sich selbstständig über die örtlichen Verhältnisse der Baustelle sowie über Umfang und Eigenart des Bauwerks vor Ort in ausreichendem Masse orientieren.

# Vergütung des Angebots

Die Ausarbeitung des Angebotes wird nicht vergütet.

# Bezug Ausschreibungsunterlagen

**Bezug der Ausschreibungsunterlagen**

Die Ausschreibungsunterlagen werden durch die Projektleitung Ausschreibung direkt zugestellt.

# Einreichen des Angebots

**Eingabetermin**

Stichtag Eingabetermin (siehe Kapitel Termine).

Die Eingabe kann persönlich gegen eine Ausstellung einer Empfangsbestätigung bis um 16.00 Uhr des Eingabetermines oder per Post erfolgen (Poststempel ist nicht massgebend! Sondern das fristgerechte Eintreffen bei der ausschreibenden Stelle). Die Öffnungszeiten der ausschreibenden Stellen sind auf dem Internet publiziert.

**Eingabeform und Adresse**

1 Exemplar in Papier sowie 1 Exemplar digital auf USB-Datenstick in einem verschlossenen Couvert / Karton mit dem Vermerk: «Angebot Baumeisterarbeiten Projekt xy» an die ausschreibende Stelle Stadt Uster oder Energie Uster AG (je nachdem wer federführend die Ausschreibung begleitet) (siehe Kapitel 1 «Projektorganisation»). Die Papierform geht der Digitalform in jedem Fall vor.Projektname und Bau Nr.

**Angebotsöffnung**

Die Angebotsöffnung ist nicht öffentlich. Die Öffnung der Angebote erfolgt durch zwei Vertreter der ausschreibenden Stelle. Das Offertöffnungsprotokoll wird den Anbietenden erst nach dem Zuschlag anonymisiert zugestellt.

# Termine

|  |  |
| --- | --- |
| **Stichtag Ausschreibungsbeginn:**  (Datum direkte Zustellung der Unterlagen) (min. 20 Tage für Offertertstellung exkl. Publikationstag) | **xx.xx.20xx** |
| Begehung: Es findet keine offizielle Begehung statt / Begehungstermin mit zwingender Teilnahme | xx.xx.20xx |
| Frist / Stichtag Eingabe Fragen: (per E-Mail an: xxxx@xxxx.ch) | xx.xx.20xx |
| Frist / Stichtag Beantwortung Fragen: | xx.xx.20xx |
| **Stichtag Eingabetermin** | **xx.xx.20xx** |
| Auswertung (approximative Angabe) | Monat X – Monat Y |
| Angebots-/Unternehmergespräch | Kurzfristige Terminfestlegung (oder fixer Termin) |
| Vergabeantrag erstellen (approximative Angabe) | Monat X – Monat |
| Vergabeprozess (approximative Angabe) | Voraussichtlich  Monat X – Monat |
| Zuschlagsmitteilung mittels eingeschriebenem Brief und bei Bedarf vorab per E-Mail (approximative Angabe) | Voraussichtlich  Monat X – Monat |
| Beschwerdefrist 20 Tage (approximative Angabe) | Voraussichtlich  Monat X – Monat |
| Werkvertrag / Startsitzung / Arbeitsvorbereitung (approximative Angabe) | Voraussichtlich  Monat X – Monat |
| **Approximativer Baustart und Bauzeit**  **(zwingend Einhaltung in Amtsvariante!)** | Approx. Baustart: **xx.xx.20xx**  Approx. Bauende:  **xx.xx.20xx**  **Bauzeit: xx Wo** |

# Ausschlussgründe

Es gelten insbesondere folgende Ausschlussgründe:

* Im Falle der Nichtteilnahme einer obligatorischen Begehung.
* Zu spät eingetroffene, nicht vollständige oder nicht unterzeichnete Angebote fallen bei der Vergabe ausser Betracht.
* Nichterfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien.
* Sofern die Amtsvariante nicht angeboten wird, wird der entsprechende Anbietende inklusive seiner Unternehmervarianten vom Verfahren ausgeschlossen.
* Sofern die Amtsvariante ausgeschlossen wird, werden auch sämtliche Unternehmervarianten des betreffenden Anbieters vom Verfahren ausgeschlossen.
* Amtsvarianten, welche eine längere Gesamtbauzeit oder den approximativen Baustarttermin nicht einhalten, werden vom Verfahren ausgeschlossen.

(Hinweis: Unternehmervarianten mit längerer Bauzeit oder einem verschobenen approximativen Baustarttermin können zusätzlich zur Amtsvariante eingereicht werden.)

* Unternehmervarianten werden, sofern sie nicht vollständig dokumentiert und prüfbar sind, ausgeschlossen.
* Bei unzulässigen Kostenumlagerungen im Angebot / im Leistungsverzeichnis sowie falls Positionen des Leistungsverzeichnisses mit CHF 0 oder Minuswerten bepreist werden.
* Ebenso können Angebote ausgeschlossen werden, wenn wesentliche Nachweise, Beilagen oder verlangte Angaben fehlen oder wenn Änderungen an den Ausschreibungsbedingungen sowie im Leistungsverzeichnis vorgenommen wurden. Ausserdem bei willentlichen Falschangaben oder Angaben, die auf eine grobe Verletzung der Sorgfaltspflicht hindeuten.
* Nichteinhaltung der Frist für die Nachreichung von bei Bedarf nachträglich durch die Bauherrschaft eingeforderten Erläuterungen bzw. Bereinigungen.
* Weitere Ausschlussgründe gemäss Beitrittsgesetz des Kantons Zürich zur IVöB bzw. Submissionsverordnung des Kt. ZH (LS 720.1 und 720.11).

# Gültigkeit des Angebots

Das Angebot behält seine Gültigkeit 6 Monate ab Eingabetermin. Die Gültigkeitsdauer verlängert sich bei einem Beschwerdeverfahren für die Dauer des Beschwerdeverfahrens zuzüglich 2 Monate.

# Eignungskriterien

Bei ARGE’s, sofern zugelassen, können die Eignungskriterien gesamthaft erbracht werden und müssen nicht durch jeden einzelnen ARGE-Partner separat erbracht werden.

Folgend die Übersicht zu den Eignungskriterien (EK):

* **EK 1: «Versicherungsnachweise»**

Nachweise der notwendigen Versicherungen.

* **EK 2: «Projektorganisation und Bautermine»**

Nachweise von Verfügbarkeit Schlüsselpersonal, Personaleinsatz, Projekt-organisation und Einhaltung der Bautermine (Bestätigung Baustart- und Bauzeit-einhaltung in Amtsvariante).

* **EK 3: «Selbstdeklaration»**

Eine Eignung ist nur dann gegeben, sofern alle Fragen der Selbstdeklaration mit «ja» beantwortet werden können.

## Eignungskriterium 1: «Versicherungsnachweis»

Nachweis resp. Bestätigung von folgenden Versicherungs-Mindestdeckungen einer namhaften Versicherung:

* Personen und Sachschäden: Mind. CHF 10 Mio.
* Reine Vermögensschäden: Mind. CHF 5 Mio.

## Eignungskriterium 2: «Projektorganisation und Bautermine»

Sämtliche Bedingungen für das EK 2 müssen erfüllt werden.

**Verfügbarkeit Schlüsselpersonal**

Bestätigung einer ausreichenden Verfügbarkeit gemäss Angabe im Angebotsdokument.

**Personaleinsatz**

Angabe eines plausiblen und ausreichenden Personaleinsatzes.

**Projektorganisation (Organigramm)**

Der Nachweis einer plausiblen Projektorganisation gemäss Angabe im Angebotsdokument.

**Bautermine**

* Für das Angebot «Amtsvariante» ist die Einhaltung der Bauzeit (=keine längere Bauzeit, kürzer ist i.O.) und des approximativen Baustarts ein zwingendes Eignungskriterium.
* Nur bei allfälligen zusätzlichen Unternehmervarianten kann vom approximativen Baustart und von der Einhaltung der Bauzeit abgewichen werden.

## Eignungskriterium 3: «Selbstdeklaration»

Eignung, sofern alle Fragen der Selbstdeklaration (siehe Angebotsformular) mit «ja» beantwortet werden können.

# Zuschlagskriterien und Bewertung

## Bewertung

Es gelten folgende Bewertungsgrundsätze:

* Es erfolgt eine Benotung der Zuschlagskriterien mit Noten von 0 bis 5.
* Für die Benotung pro Zuschlagskriterium gelten spezifische Bewertungskriterien. Diese können den folgenden Kapiteln transparent entnommen werden.
* Die Rundung der Noten (ganze oder halbe Noten, auf 2 Stellen nach dem Komma) erfolgt spezifisch je Zuschlagskriterium resp. Unterkriterium. Die Angaben hierzu können den folgenden Kapiteln entnommen werden.
* Für die Bewertungspunkte werden die Noten mit der Gewichtung des jeweiligen Zuschlagkriteriums multipliziert. Die Bewertungspunkte (BP) werden immer auf ganze Zahlen gerundet.
* **Bewertungspunkte (BP) = Note x Gewichtung (%)**
* **BPmax = Note 5 x 100 (%) = 500 Bewertungspunkte**

## Gewichtung Zuschlagskriterien (ZK)

(Abweichung der Gewichtungen nur in Ausnahmefällen in Absprache mit der Bauherrschaft)

|  |  |
| --- | --- |
| **ZK 1: Preis** | 75% |
| **ZK 2: Nachhaltigkeit** | 20% |
| **ZK 3: Lehrlingsausbildung** | 5% |

## Zuschlagskriterium 1: «Preis»

**Preisspanne**

Die Preisspanne beträgt **50%** des tiefsten Angebotes.

**Formel für die Notenberechnung**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Note X = | tiefstes Angebot + Preisspanne (in CHF) - beurteiltes Angebot | x Maximalnote 5 |
| Preisspanne (in CHF) |

**Bewertung**

Der tiefste Angebotspreis erhält die Bewertung Note 5. Angebotspreise, welche höher sind als der tiefste Angebotspreis + Preisspanne, erhalten die Bewertung Note 0. Die Noten der übrigen Angebotspreise werden zwischen den Werten 0 und 5 linear interpoliert und auf 2 Stellen nach dem Komma gerundet.

## Zuschlagskriterium 2: «Nachhaltigkeit»

### Ausgangslage

Der Aufwand für eine Angebotserstellung und -prüfung soll im Sinne einer gesamtheitlichen und nachhaltigen Sicht auf volkswirtschaftliche Kosten für Einladungsverfahren verhältnismässig sein. Darum werden in Anlehnung aus den zahlreichen Kriterien des SNBS-Kriterienkatalogs für den Infrastrukturbau nur folgende 2 wesentliche Unterkriterien für das Zuschlagskriterium «Nachhaltigkeit» festgelegt:

* **ZUK 2.1: «Bauzeitoptimierung»**
* **ZUK 2.2: «Baustelle und Umfeld»**

Die Endnote für das ZK 2 «Nachhaltigkeit» wird aus dem Mittelwert der gleichgewichteten Unterkriterien ZUK 2.1 und 2.2 berechnet und auf 2 Stellen nach dem Komma gerundet.

### Zuschlags-Unterkriterium 2.1: «Bauzeitoptimierung»

Mit diesem Zuschlags-Unterkriterium wird das detaillierte Bauprogramm und die Bauzeitoptimierung bewertet. Im Regelfall werden nur ganze Noten vergeben. Die Bauherrschaft kann begründet halbe Noten vergeben. Sämtliche Leistungen und Kosten zur Einhaltung des Bauprogrammes sind Angebotsbestandteil und entsprechend durch den Anbietenden im Angebotspreis einzurechnen. Im Leistungsverzeichnis soll möglichst eine separate Position hierfür vorgesehen werden. Fehlt diese Position, so sind diese Leistungen und Kosten in die Installations-Position einzurechnen und auf Verlangen der Bauherrschaft transparent auszuweisen. Die Bauzeit wird wie folgt bewertet:

|  |
| --- |
| **Ausschluss Amtsvariante vom Verfahren:**  Die vorgegebene Bauzeit wird mit dem Angebot Amtsvariante überschritten oder der Baustart wird nicht eingehalten. |
| **Bedingungen Unternehmervarianten:**  Unter der Bedingung, dass ein gültiges Angebot Amtsvariante eingereicht wird, dürfen Unternehmervarianten von der Bauzeit und dem Baustart abweichen. |
| **Noten:** |
| **Note 0:**  Nicht nachvollziehbares, unplausibles Bauprogramm oder falsche oder nicht einhaltbare wesentliche Bauvorgänge im Bauprogramm. Jedoch mit Bestätigung, dass Bauzeit und Baustart eingehalten werden können. |
| **Note 1:**  Mehrheitlich unspezifisches, zu wenig detailliertes und in wesentlichen Bereichen nicht nachvollziehbares oder unplausibles Bauprogramm eingereicht, jedoch bestätigt, dass Bauzeit und Baustart eingehalten werden können.  Im Falle von Unternehmervarianten eine Verlängerung der Bauzeit um mindestens 20% gegenüber den Angaben aus der Ausschreibung. |
| **Note 2:**  Teilweise unspezifisches, zu wenig detailliertes und in wesentlichen Bereichen nicht nachvollziehbares oder unplausibles Bauprogramm eingereicht, jedoch bestätigt, dass Bauzeit und Baustart eingehalten werden können.  Im Falle von Unternehmervarianten eine Verlängerung der Bauzeit um mindestens 10% gegenüber den Angaben aus der Ausschreibung. |
| **Note 3:**  Einreichung eines nachvollziehbaren und plausiblen Bauprogramms mit Einhaltung der geforderten Bauzeit und Baustart gemäss Ausschreibung für die Amtsvariante.  Im Falle von Unternehmervarianten eine Verlängerung oder Verkürzung der Bauzeit um weniger als +/- 10% gegenüber den Angaben aus der Ausschreibung. |
| **Note 4:**  Einreichung eines nachvollziehbaren und plausiblen Bauprogramms mit einer Bauzeiteinsparung von mindestens 10% gegenüber der ausgeschriebenen Bauzeit. Dies gilt für die Amtsvariante wie auch für Unternehmervarianten. Für die Amtsvariante gilt zusätzlich die Einhaltung des Baustarts. |
| **Note 5:**  Einreichung eines nachvollziehbaren und plausiblen Bauprogramms mit einer Bauzeiteinsparung von mindestens 20% gegenüber der ausgeschriebenen Bauzeit. Dies gilt für die Amtsvariante wie auch für Unternehmervarianten. Für die Amtsvariante gilt zusätzlich die Einhaltung des Baustarts. |

### Zuschlags-Unterkriterium 2.2: «Baustelle und Umfeld»

Dieses Zuschlags-Unterkriterium beinhaltet die Kurzanalyse und die Massnahmen zur Reduktion der direkten negativen Einflüsse einer Baustelle auf das Umfeld sowie die Massnahmen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. In die Bewertung miteinbezogen werden folgende Themenfelder:

* Verkehrsführung und Zugänglichkeit der Anstösser während den Bauphasen
* Bautechnische Schwerpunkte und Schutz der bestehenden Bau- und Grünsubstanz
* Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Im Regelfall werden nur ganze Noten vergeben. Die Bauherrschaft kann begründet halbe Noten vergeben.

|  |
| --- |
| **Note 0:**  Ohne Angaben. |
| **Note 1.0:**  Unplausibel und/oder mehrheitlich fehlende Analysen und Massnahmen zu sämtlichen Themenfeldern. |
| **Note 2.0:**  Teilweise unplausibel und/oder einzelne fehlende Analysen und Massnahmen zu sämtlichen Themenfeldern. |
| **Note 3.0:**  Plausible, nachvollziehbare und vollständige Analysen und Massnahmen zu sämtlichen Themenfeldern. |
| **Note 4.0:**  Plausible, nachvollziehbare und ausführliche Analysen und Massnahmen zu sämtlichen Themenfeldern, mit teilweise innovativen und/oder teilweise optimierten über die aktuellen Regeln der Baukunde und Ausschreibungsbedingungen hinaus reichende Ansätze. |
| **Note 5.0:**  Plausible, nachvollziehbare und sehr ausführliche Angaben zu sämtlichen Themenfeldern, mit mehrheitlich innovativen und/oder mehrheitlich optimierten über die aktuellen Regeln der Baukunde und Ausschreibungsbedingungen hinaus reichende Ansätze. |

## Zuschlagskriterium 3: «Ausbildung von Lernenden»

Die Bewertung des ZK 4 «Ausbildung von Lernenden» findet gemäss nachfolgender Auflistung statt. Es werden nur ganze Noten vergeben.

|  |
| --- |
| **Note 0:**  Ohne Nachweis resp. Bestätigung Ausbildung von Lernenden. |
| **Note 1.0:**  Quotient «Lernende / Beschäftigte in auftragsrelevanten Sparten < 2%. |
| **Note 2.0:**  Quotient «Lernende / Beschäftigte in auftragsrelevanten Sparten ≥ 2%. |
| **Note 3.0:**  Quotient «Lernende / Beschäftigte in auftragsrelevanten Sparten ≥ 4%. |
| **Note 4.0:**  Quotient «Lernende / Beschäftigte in auftragsrelevanten Sparten ≥ 6%. |
| **Note 5.0:**  Quotient «Lernende / Beschäftigte in auftragsrelevanten Sparten ≥ 8%. |

# Rabatte und Korrekturbeträge

Gemäss Entwurf Werkvertrag.

# Regie und Unvorhergesehenes bei Global-/Pauschalangeboten

Siehe insbesondere Regelung gemäss Dokument C.

# Nachreichen zusätzlicher Unterlagen

Die ausschreibende Stelle ist berechtigt, bei Bedarf insbesondere die folgenden Unterlagen sowie gemäss geltenden gesetzlichen Grundlagen weitere Unterlagen zur Überprüfung der Eignung des Anbietenden einzufordern:

* Handelsregisterauszug
* Betreibungsregisterauszug
* Angaben zu den finanziellen Aspekten

(Erklärung über den Umsatz der letzten drei Jahre, Bilanzen oder Bilanzauszüge der letzten drei Jahre, Bankenerklärungen über die Kreditwürdigkeit, Bankgarantien, abgeschlossene oder vorgesehene Versicherungen, insbesondere Haftpflichtversicherungen, Analysen der Kalkulationsansätze zur Plausibilisierung der Angebotspreise).

* Weitere Unterlagen gemäss geltenden gesetzlichen Grundlagen

Die Unterlagen sind nach Aufforderung innerhalb von 7 Tagen nachzureichen. Falls diese Frist ungenutzt seitens Anbietender verstreicht, wird die ausschreibende Stelle den Anbietenden vom Verfahren ausschliessen.

# Zahlungsplan, Rechnungsstellung, Zahlungsbedingungen

Gemäss Entwurf Werkvertrag.

# Rückgabe der Angebotsunterlagen

Sofern der Anbietende mit der Eingabe des Angebotes nicht ausdrücklich die Rückgabe der Angebotsunterlagen verlangt, werden diese nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

# Vorbehalte der Bauherrschaft

Die federführende Bauherrschaft führt die Ausschreibung und die Auswertung der Angebote gesamthaft durch. Die Vergabezuschläge erfolgen separat durch die jeweils mitwirkenden Bauherrschaften. Ebenso können separate Werkverträge abgeschlossen werden. Die mitwirkenden Bauherrschaften können aus wichtigen Gründen unterschiedliche Anbieter beauftragen. Dies wird mit den möglichen Zuschlagsempfängern am Angebotsgespräch / Unternehmergespräch besprochen und bereinigt.

Die Auftragserteilung erfolgt vorbehältlich der Zustimmung und Genehmigung der notwendigen Organe, der Budget- und Kreditfreigaben und der rechtskräftigen Projektfestsetzung.

# Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Ausschreibung kann innert einer Frist von 20 Tagen seit der Publikation beim Verwaltungsgericht des Kantons Zürich, Postfach, 8090 Zürich, schriftlich Beschwerde erhoben werden. Die datierte und unterzeichnete Beschwerde muss einen Antrag, die Angabe von Tatsachen und Beweismitteln und eine Begründung enthalten. Die angefochtene Ausschreibung sowie greifbare Beweismittel sind beizulegen.